
AMC - Motorsport

Ausgabe 2

4. Februar 1995

31. März 1995

Live on Stage in Bohnhorst

SNAP

15. Dezember 1994
Neugründung des
AMC Bohnhorst e.V.

Kreispokaltitel durch Cord Busse/Heinrich Vegel Bohnhorster Team war 1994 das Maß aller Dinge

Bei den Orientierungsfahrten 1994 um den Motorsport-Kreispokal Nienburg konnte nach 6 anspruchsvollen Fahrten am 03.12. letzten Jahres die Siegerehrung vorgenommen werden.

Für 1994 richteten 6 Vereine den Kreispokal aus; und zwar:

MSC Rehburg,
MSC Linsburg,
MSC Steyerberg,
MSC Liebenau, die
RG Bohnhorst und zum
ersten mal dabei die
RSG Kleinenborstel.

97 Teams beteiligten sich an den Veranstaltungen, von denen sich 21 für die Meisterfeier in Liebenau qualifizierten.

MKN-Vorsitzender Martin Wiehe konnte den plazierten Teilnehmern Glückwünsche und Pokale überreichen. Doch erst ein kleiner Saisonrückblick.

Der erste Saisonlauf fand in Rehburg statt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnten Kleine/Thielking einen sehr guten 2. Platz erreichen und mußten sich nur dem Team Koppe/Warnken aus Kleinenborstel beugen. Busse/Vegel erreichten Rang 5.

Beim 2. Lauf in Liebenau führen wieder die Teams aus Bohnhorst und Kleinenborstel allen auf und davon. Diesmal ging der Sieg an Thiermann/Wenzlau, vor unserem Team Busse/Vegel, die auch die Führung in der Gesamtwertung übernahmen. Einen sehr erfreulichen 4. Rang erreichten Berghorn/Bredemeyer. Kleine/Thielking erkämpften sich den 6. Platz. Wiehe/Hamann erzielen bei ihrem ersten Auftritt 1994 Rang 10.

Die 3. Veranstaltung fand in Kleinenborstel statt. Hier gewannen Bartl/Groß und holten für Linsburg den ersten und einzigen Sieg für 1994. Sehr erfolgreich schnitten Berghorn/Wiehe ab, der ausnahmsweise auf dem Platz neben Berghorn saß, die Rang 4 erreichten. Mit viel Sand im Getriebe erreichten Busse/Vegel als 7. das Ziel, verteidigten aber die Gesamtführung. Kleine/Thielking waren nicht am Start, und mußten somit ein Streichresultat in Kauf nehmen.

Nach den Sommerferien wurde in Linsburg zur 2. Halbserie gebeten. Hier änderte sich das Bild schlagartig.

Kleine/Thielking gewannen diesen Lauf denkbar knapp vor Busse/Vegel. Heinrich Berghorn, wieder mit Stammpilot Klaus Bredemeyer unterwegs, landeten auf Platz 4. Die RGB Plance konnten nur Thiermann/Wenzlau auf Platz 3 durchbrechen. Wilhelm Hamann/Martin Wiehe durften Rang 9 ihr eigen nennen. In der Gesamtwertung führten zwar noch Busse/Vegel, jedoch hauchdünn vor Kleine/Thielking und den Kleinenborstler Teams.

In Steyerberg wurde der MKN-Lauf kurzerhand zum RGB Vereinslauf umfunktioniert. In dieser Reihenfolge

1. Busse/Vegel,
2. Berghorn/Bredemeyer,
3. Hamann/Wiehe und
4. Kleine/Thielking.

kam man ins Ziel und schockte die Konkurrenz. In der Gesamtwertung lagen unsere Teams unter den ersten vier Plätzen. Der Platz an der Sonne wurde von Busse/Vegel erfolgreich verteidigt, dahinter Kleine/Thielking, Platz 4 für Berghorn/Bredemeyer, die sich noch berechnete Hoffnungen auf den 2. Gesamtrang machen durften.

Cross - Rückblick

Das vergangene Jahr war für unsere Fahrer nicht immer von Erfolgen geprägt. Dennoch erreichte Dirk Schwarze mit seinem 1300-Spezial den 6. Platz in der Internationalen Norddeutschen Meisterschaft und Karl - Heinz Gerth mit seinem GTi den 4. Platz in der gleichen Meisterschaft. Bei Beiden wäre wohl noch mehr drin gewesen. Doch es gab ab und zu technische Probleme. Gerth sein GTi hatte es mit der Elektrik und das kann einem bekanntlich derbes Kopfzerbrechen machen. Wie? Wo? Was? Warum? . Die Benzinpumpe verweigerte ihren Dienst. Doch irgendwann bekam man das Problem (Defektes Massekabel) in den Griff. Die Antriebswellen von Dirk seinem Renner hatten etwas gegen leistungsgesteigerte Motoren, knack und ab ist sie, mal rechts mal links. Die richtigen Wellen sind nun gefunden. In Extertal nutzten die neuen Wellen nicht viel, im Zeittraining überschlug er sich. Das Fahrzeug wurde erheblich beschädigt, der Heimweg wurde angetreten. Dort wurde jedoch kein Frusttrinken veranstaltet, sondern geschraubt. Die ganze Nacht flexten und schweißten Dirk und Ölfuß. Sonntagmorgen um 7Uhr war der Wagen wieder rennbereit. Die Arbeit hatte sich gelohnt, 1. Platz in Extertal. In der Norddeutschen Auto Sandbahnmeisterschaft konnte Heiko Richter den 5.Platz herausfahren. Bis auf einem Überschlag in Ülzen verlief die Saison für Heiko und seinem Golf GTi recht gut. In der Norddeutschen Auto Sandbahnmeisterschaft erreichte Detlef Hormann den 5.Platz mit einem Spezialkäfer. Für die erste Saison schon nicht schlecht. Wolfgang Römermann konnte 94 leider nur Erfahrung sammeln, was bekanntlich noch nie geschadet hat. Der 1300 Spezial leidet unter fehlenden Pferdestärken. Dies sollte sich ändern. Horst Sundmäker nahm den Motor unter seine fachkundigen Hände. Die Voraussetzungen für die neue Saison sind geschaffen. Na denn man los Wolfgang. Nun zu Stefan Schwiersch. Jetzt werden sich einige fragen wer ist das. Er ist Sportreporter bei unserer Kreiszeitung Die Harke. Stefan wurde von Martin Wiehe eingeladen an einem Crossrennen teilzunehmen. Die Einladung wurde angenommen. So tauchte er am Sonntagmorgen in Steinfeld zum Rennen auf. Wir waren schon dabei die Fahrzeuge für das Rennen vorzubereiten. Da stand er nun, der Typ von der Zeitung. Stefan blickte etwas unsicher, kurze Begrüßung, Martin verpaßte ihm einen Overall. Danach bekam Stefan eine Einweisung in den Audi 80, den er fahren sollte. Hier die Zündung, da der Starter, dort die Öldruckkontrolle und das ist der Notausschalter mit der Reißleine. Alles Klar? Klar! Aber warum ein Notaus mit Reißleine?, fragte Stefan nach. Damit zum Beispiel bei einem Überschlag die Helfer den Motor abstellen können. Ach so, seine Antwort. Doch man sah ihm an das seine grauen Zellen mit dem Wort Überschlag Verarbeitungsprobleme hatten. Kurz darauf ging es

an den Start. Stefan saß im Audi fast entspannt, der verbiegt uns noch das Lenkrad dachten wir. Dann gab es noch ein paar Tips und Ratschläge. Ampel grün und los ging es. Wir beobachteten wie Stefan fuhr. Vorsicht Ackerfurche, gib mehr Gas, ja jetzt kommt er in Fahrt. Oh Mann, doch nicht in den losen Boden. So zog er seine ersten Runden. Der Motor wurde zu heiß, wir winkten Stefan heraus. Jetzt habe ich ihn kapput gekriegt, sagte er mit einem langen Gesicht. Nicht deine Schuld, beruhigten wir ihn. Wir mußten improvisieren um den Schaden zu beheben. Kühlerdeckel vom Ford Transit + Schlauchverbindung aus einem Klappstuhl gesägt = verdutzte Blicke vom Rasenden Reporter. Stefan konnte wieder an den Start gehen. Er drehte seine Runden schon besser. Der 2. Lauf war zu ende und Stefan tat seiner Begeisterung kund. Haste gesehen da in der Kurve und da hinten den neben mir und hier vorne da, ja Stefan haben haben wir gesehen. So ist das nun mal, wenn man sein erstes Rennen fährt. Schön das es Stefan gefallen hat. Vielleicht sehen wir ihn nochmal wieder den Rasenden Reporter.

Dann war da noch das Champion-Race in Ülzen auf dem Ulenköperring. Es sollte die letzte und größte Veranstaltung der Crosssaison werden. Die ersten fünf aus allen Klassen der verschiedensten Meisterschaften gingen an den Start. Das versprach ein sehr gutes Teilnehmerfeld. Es wurden hohe Preisgelder versprochen. So konnte man davon ausgehen, daß dies eine tolle Veranstaltung werden sollte. Doch dann entwickelte sich alles ganz anders, wie so mancher Fahrer gedacht hatte.

Startaufstellungen schienen nicht immer Korrekt zu sein. Im Fahrerlager wurden Stimmen laut, die die Organisation bemängelten. Es gab sogar Fahrer die während der Veranstaltung ihren Renner aufluden und Richtung Heimat fuhren. Die Ausschüttung der Preisgelder war auch nicht so hoch wie erwartet. So kam nach und nach der Gedanke, daß der Veranstalter nur die bedruckten Scheine imKopf hatte. Schade die Idee des Champion-Race ist doch ganz gut. Vielleicht findet sich 95 ein Veranstalter der mehr Kompetenz besitzt.

Und jetzt ab in die neue Saison, allen Fahrern wünsche ich viel Erfolg und Glück.

Röthi

Da der letzte Lauf in Bohnhorst stattfand und durch unser Team Kleine/Thielking ausgearbeitet wurde, standen Cord Busse/Heinrich Vegel schon vor dem letzten Lauf als Gesamtsieger fest.

Die Bohnhorster Teams wurden hier durch Heinrich Diekmeier/Wilhelm Schwentker (Platz 8), sowie Kerstin und Ulrich Heineking verstärkt, die auch diesen Orientierungslauf gewannen. Platz 2 ging an Thiermann/Wenzlau aus Kleinenborstel, die Berghorn/Bredemeyer auf den 3. Platz verwiesen. Einen Platz dahinter landeten die neuen Titelträger Busse/Vegel. Hamann/Wiehe errangen Rang 7 unter 22 Teams.

Dies war Grund genug um bei unserer Meisterfeier in Liebenau ordentlich und ausgiebig zu feiern. Unsere Kreispokalsieger Cord Busse/Heinrich Vegel hatten sich den Titel redlich verdient, waren sie das Team, welches am konstantesten gefahren ist. In ihrer 2. gemeinsamen Saison stand ihnen auch das Glück zur Seite, welches letztes Jahr gefehlt hatte.

Interessenten dieser Sportart können sich bei:
Martin Wiehe
 05767-419 oder 1782
 bzw.
Cord Busse
 05704-683 melden,
 die gerne Auskunft er-
 teilen und weiterhelfen.

PLATZ	NAME	CLUB	Gesamtpunkte
1	Busse, Cord Vegel, Heinrich	RG Bohnhorst	3 6 1 9
		RG Bohnhorst	3 6 1 9
2	Thiermann, Holger Wenzlau, Anja	RSG Kleinenborstel	3 4 0 5
		RSG Kleinenborstel	3 4 0 5
3	Berghorn, Heinrich Bredemeyer, Klaus	RG Bohnhorst	3 3 5 2
		RG Bohnhorst	3 3 5 2
4	Kleine, Herbert Thielking, Wilfried	RG Bohnhorst	3 3 0 0
		RG Bohnhorst	3 3 0 0
5	Koppe, Heinz-Wilh.	RSG Kleinenborstel	3 1 4 8
6	Bartl, Rainer Groß, Joachim	MSC Linsburg	2 9 8 5
		MSC Linsburg	2 9 8 5
7	Warnken, Oliver	RSG Kleinenborstel	2 9 5 6
8	Wiehe, Martin	RG Bohnhorst	2 6 5 8
9	Bartl, Sybille Struwe, Karl-Heinz	MSC Linsburg	2 4 9 3
		MSC Linsburg	2 4 9 3
10	Benecke, Wilhelm	RSG Kleinenborstel	2 4 9 0
11	Hamann, Wilhelm	RG Bohnhorst	2 4 1 3

Termine 1995:

Die 6 Fahrten zum Motorsport Kreispokal Nienburg finden statt:

	Datum	Club	Uhrzeit	Start	Fahrtleiter
1. Fahrt	12. März 95	MSC Rehburg	10.00 Uhr	Schützenhaus Rehburg	Ulrich Bleeke/ ???
2. Fahrt	08. April 95	MSG Sulinger Land	17.00 Uhr (16.40 Vorstart)	Gasthaus Husmann Groß-Lessen	Markus Schrader/ Michael Thiesing
3. Fahrt	10. Juni 95	RSG Kleinenborstel	17.00 Uhr	???	Anja Wenzlau/ Heinz-Wilh. Koppe
4. Fahrt	27. August 95	MSC Liebenau	10.00 Uhr	???	Bernd Wellmert/ Ralf Cordes
5. Fahrt	17. Sept. 95	MSC Linsburg	10.00 Uhr	Gasthaus Ölschläger	Rainer Bartl/ Joachim Groß
6. Fahrt	29. Okt. 95	MSC Bohnhorst	10.00 Uhr	Gasthaus Stiller Winkel	Cord Busse/ Heinrich Vegel



Deutscher Formel Rennsportpokal

Das Racing - Team - Bohnhorst hat die erste Saison heil überstanden. Nach den überraschenden Anfangserfolgen in Hockenheim (1. Platz), Brünn (4. Platz) und Most (5. Platz) kam eine lange Durststrecke für das Team um Thomas Gerling. Immer wieder führten kleine, individuelle Fehler zu Ausfällen. In den letzten beiden Rennen dann waren die „Kinderkrankheiten“ behoben und Thomas konnte wieder über eine volle Renndistanz gehen. Heraus kamen dabei ein 6. Platz auf dem Nürburgring, das eigentliche Rennen am Sonntag mußte wegen Nebel abgesagt werden und es wurde das Training gewertet und ein 6. Platz in Hockenheim beim letzten Rennen der Saison.

Zur Zeit steht der Renner noch komplett zerlegt in Timpi's Werkstatt, und das Team ist fieberhaft mit den Vorbereitungen für die neue Saison beschäftigt. Wilhelm Hamann und Marco Kölling sind neu in das Team gekommen. Wilhelm hat sich den neuen Motor, der ca. 180 PS leisten soll, vorgenommen und Marco kümmert sich mit Otto und Jens um das Chassis.

Ein Problem muß noch gelöst werden, denn es fehlt noch ein Transportfahrzeug für die neue Saison.

Ein neuer Sponsor ist bis jetzt dazugekommen, die Firma Naue, Johnson Control. Die Sponsoren der letzten Saison, das LVM-Büro Martin Wiehe und das Sachverständigenbüro Manfred Grunow aus Minden unterstützen auch dieses Jahr wieder das Team.

Einige Änderungen sind auch in der Meisterschaft vorgenommen worden. So wurde aus der Formel Euro der Deutsche Formel Rennsportpokal und an den Rennen werden auch die Fahrzeuge der Opel Lotus teilnehmen. Sponsoren für die Meisterschaft wurden auch gefunden.

RACING TEAM BOHNHORST

Die Zeitschriften Rallye Racing und das Dimo Journal werden über die Rennen berichten und auch das Deutsche Sportfernsehen wird Ausschnitte im Fernsehen zeigen.

mw

Der vorläufige Terminplan:

3. Märzwoche Most, Tschechei

7.-9. April Hockenheim

2. Maiwoche Poznan, Polen

26.-28. Mai Mugello, Italien

3. Juniwoche Most, Tschechei

1. Juliwoche Zandvoort, Niederlande

1. Augustwoche Most, Tschechei

3. Augustwoche Brünn, Tschechei

1 Woche vor dem Großen Preis von Europa auf dem Nürburgring

Ausweich-Austragungsorte:
Spa Franchorchamps
Sachsenring

Opel - Club Rhenus e.V.

6. Opel - Treffen in Bohnhorst Das Treffen wurde, wie ihr vielleicht wißt, mit exakt 1099 Fahrzeugen veranstaltet. Um es in diesem Rahmen zu halten, weil wir es ansonsten organisatorisch alleine nicht mehr bewältigen können, werden wir das Treffen dieses Jahr nur nach Voranmeldung laufen lassen.

In Cloppenburg auf der Jahreshauptversammlung der Zentralstelle der Norddeutschen Opel-Clubs wurde darauf hingewiesen, das nichts für kleine Kinder geboten wurde, aber daran arbeiten wir und denken, das wir 1995 auch was für den Nachwuchs bieten können.

Interessenhalber für die, die den VOX-Bericht gesehen haben, es wurde bereits versucht dem Sender eine Stellungnahme zu entlocken, doch es gab keine Reaktion. Viele Clubs und auch die Zentralstelle haben versucht, ihre Treffenvideos zeigen zu dürfen, doch wieder gab es keine Reaktion. Reagiert hat allerdings die Opelclub-Betreuung aus Rüsselsheim, die unsere finanzielle Unterstützung vorübergehend gestrichen haben. Dies als kleine Info zum Opel-Club Rhenus, bis zum Zeltfest.

Katja Eisberg



Na, süßer, isses mal wieder so weit? Hast du's mal wieder nötig?



Ich hatte ja schon richtig Schnuck nach dir! Und dein süßes Kärtchen hast du auch dabei...



Na los, dann stell dich nicht so an! Schieb sie mir schon rein! Aber schön langsam...



Gut machst du das! Sehr gut! Und jetzt steck sie ganz rein... Ahhhh...



Gleich hast du mich so weit! Jetzt brauch ich nur noch dein geheimes Nummerchen! Ja, du... super...



Weißt du, es ist einfach Wahnsinn, dein Kärtchen so tief in mir drin zu haben! Wahnsinn!



Und jetzt tipp mir ein, wieviel du von mir willst! Sei nicht bescheiden! Lang zu...



Oh, Mann! Bestätige mir das nochmal! Drück da rechts drauf! Feste, du...



Wow, bist du gut! Ich halt's gleich nicht mehr aus! Warte auf mich! Versprich mir's...



⚡ gleich kommt's...
gleich... jetzt!!!
Ahhhhh!

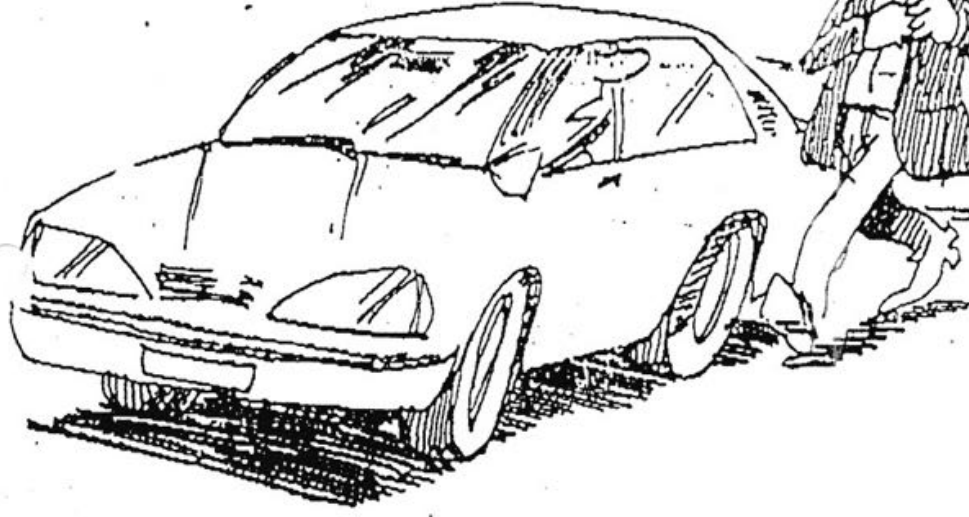


⚡ Uff, bin ich alle!
Zieh bitte ganz
langsam raus,
hörst du, ganz
langsam...



Kannst du mir bitte
mal verraten, was an
diesen Scheiß-Geldautomaten
so Besonderes ist, daß du
jeden Tag Geld abhebst?!

Na, süßer, isses
mal wieder so weit...



BRUNNEN 1976



LVM
Versicherungen

RACING
TEAM
BOHNHORST

**GENTLEMEN, START
YOUR ENGINES.**

AKTIV
für Aktive

INFORMATION

STV

Jetzt noch Besser im Norden

Zeltfest in Bohnhorst

31.3.95



SKYLINER und TIME

Vorverkauf : Sparkasse Uchte
und Zweigstellen

Reiseagentur Durnio
Rahden

Toto-Lotto M. Haßfeld in Minden
Obermarktpassage Eingang am ZOB

1.4.95

SELECTION HIGHTOWER

2.4.95

7. internationales OPEL - Treffen

Organisation : OPEL-Club „Rehnus“

Motorshow
Cross & Rallye
Formel-Ford

Kaffeegarten ab 14 Uhr